

Kompaktwissen

# Energiedaten- management Strom und Gas

- Komplexe Energiedaten effizient erfassen und Bereitstellen
- Management von Zählerdaten- und Lastprofilmanagement, Verarbeitung von Zeitreihen
- EnWG, Rechtsverordnungen und Unbundling:  
Diese organisatorischen und rechtlichen Änderungen müssen Sie bei EDM beachten
- EDM in Ihre IT-Landschaft erfolgreich integrieren
- Verschiedene EDM-Systeme im Überblick

Unser Medienpartner:

**ener|gate**

Telefon: 06196/585-460

Telefax: 06196/585-485

[www.etp-energie.de](http://www.etp-energie.de)

Seminartermine:

Düsseldorf: 30. Januar – 01. Februar 2007

Berlin: 20. – 22. März 2007

Teilnehmerstimme zu  
EDM-Seminaren:

**„Von fachlicher Kompetenz  
geprägte Veranstaltung.  
Direkte Beantwortung  
von Fragen durch den  
Referenten. Veranstaltung  
ist sehr zu empfehlen.“**

Axel Loschek,  
Sachbearbeiter operative Energielogistik,  
StromSWE Strom und Fernwärme GmbH

## Zielsetzung des Kompaktkurses

Die Unbundling-Vorgaben, das novellierte EnWG sowie die Beschlüsse der BNetzA zwingen die EVUs zu einem transparenten Energiedatenmanagement, das eine effiziente Zusammenarbeit unabhängiger Marktpartner gewährleisten soll. Diese Datenflut heute sicher zu beherrschen, erfordert ein gezieltes Energiedatenmanagement mit systemtechnisch ausgefeilten Lösungen. Dabei kann für Sie nur eines gelten: Aneignung umfangreichen und aktuellen Fachwissens als Voraussetzung für die Bewältigung dieser komplexen Aufgabe.

In dem Kompaktkurs für Energiedatenmanagement haben Sie die Möglichkeit, sich über alle relevanten Bereiche des Energiedatenmanagements kompakt und umfassend zu informieren und Ihr fachliches Know-how zu vertiefen. Ausgehend von den organisatorischen Regularien, die das Energiedatenmanagement beeinflussen, werden Ihnen an den nachfolgenden Tagen die Anforderungen an ein Datenerfassungs- und -abwicklungssystem aus der Sicht der verschiedenen Marktteilnehmer erläutert. Sie erfahren, wie Sie mit einem funktionierendem EDM-System Ihre Prozesse automatisieren, Abrechnung- und CRM-Systemen verknüpfen und weiterhin erhalten Sie einen Überblick über verschiedene EDM-Systeme.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ein umfassendes fachliches Know-How kompakt und tagesaktuell mit erfahrenen Referenten anzueignen. Ich freue mich, Sie im ETP-Kurs für Energiedatenmanager zu begrüßen!

A. Jöckel

Aniko Jöckel  
Senior Product Managerin

## 1. Tag

### Auswirkungen der energiepolitischen Rahmenbedingungen auf EDM

#### Unbundling, EnWG und Rechtsverordnungen: ein Marktmodell in der Entstehung

- Von der EU-Binnenmarkttrichtlinie zum EnWG und den Rechtsverordnungen
- Wie ist das zukünftige Marktmodell gestaltet?
- Welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten?
- Energie, Netznutzung und Ausgleichsenergie: eine wertschöpfungskettenorientierte Betrachtung
- Marktrollen und Funktionen
- Bedeutung und Strukturierung von Bilanzkreisen
- Auswirkungen von EEG und KWKG
- Gasspezifische Betrachtungen, Entry-Exit-Modell

#### Aufgaben und Anforderungen an ein erfolgreiches EDM

- Strategische Bedeutung des Energiedatenmanagements
- Geschäftsprozesse und IT – Neugestaltung: Flexibilität als Wettbewerbsvorteil

- Legal Unbundling, Informatives Unbundling, Ein- oder Zweivertragsmodell
- Vertragsbeziehungen – welche Rollen erfordern welche Verträge?
- Wie konsequent müssen die IT-Systeme getrennt werden, Empfehlungen aus der Praxis

#### EDM: Anwendung im Unternehmen in den Bereichen

- Lastprognose
- Zählerdatenmanagement
- Bilanzkreis- und Fahrplanmanagement
- Lastprofilmanagement
- Portfoliomanagement

#### Integration in die IT-Landschaft

- EAI, Stammdatenmanagement, Marktkommunikation
- Verzahnung und Schnittstellen zwischen EDM und CRM
- Interaktion mit Handels- und Risikomanagementsystemen
- Einbindung von EDM in die Abrechnung

#### EDM zwischen Marktpartnern

- ÜNB, VNB, Lieferant/ Händler, Letztverbraucher/ Kunde, Bilanzkreisverantwortlicher, Sub-BKV, Aggregator, Erzeuger
- Wer pflegt mit wem welche Vertragsverhältnisse, „Vertragsgesteuertes EDM“
- Wer braucht welche Daten?
- Bewältigung der Datenflut - Wie kann automatisiert werden und wieviel lässt sich automatisieren?
- Wem bringt Automatisierung wie viel?
- Konzepte zum Datenaustausch

## 2. Tag

### Energiedatenerfassung und -bereitstellung Datenquellen

#### Beschlussvorlage Marktprozesse der Bundesnetzagentur

- Lieferantenwechsel
- Lieferende
- Lieferbeginn
- Ersatzversorgung
- Zählerstand- und Zählwerteübermittlung
- Stammdatenänderung
- Geschäftsdatenanfrage
- Netznutzungsabrechnung

## Ihre Ansprechpartner bei ETP



**Für inhaltliche Fragen:**  
**Aniko Jöckel**  
Senior Product Manager  
Telefon: 06196/585-365  
Telefax: 06196/585-280  
E-Mail: aniko.joekel@etp-energie.de



**Für Ausstellung und Sponsoring:**  
**Juliane Gorks**  
Sales Manager  
Telefon: 06196/585-238  
Telefax: 06196/585-240  
E-mail: juliane.gorks@etp-energie.de

## Ihre Referenten



**Joachim Albersmann**  
Business Consulting Utilities,  
Unilog Management GmbH,  
Frankfurt am Main



**Tuncay Türkuçar**  
Direktor Business-Beratung,  
E-Bridge Consulting GmbH,  
Bonn

## ETP-Veranstaltungshinweise:

**ETP Forum Anreizregulierung**  
27. - 29. November 2006, Köln  
[www.iir.de/anreizregulierung](http://www.iir.de/anreizregulierung)

**Verrechnung von Serviceleistungen in EVU**  
11. - 12. Dezember 2006, Berlin  
[www.iir.de/lv-evu](http://www.iir.de/lv-evu)

**SAP-PM für Energieversorger**  
11. - 12. Dezember 2006, Frankfurt am Main  
[www.iir.de/sap-pm](http://www.iir.de/sap-pm)

Weitere Veranstaltungen aus dem Energiebereich finden Sie unter: [www.etp-energie.de](http://www.etp-energie.de)

### Datenformate - Welche Kommunikationsstandards gibt es?

- Kommunikationsprozesse mit EDIFACT-Formate MSCONS, UTILMD, INVOIC und B2B-Kommunikation, EAI-Ansätze
- XML-Formate; ETSO-Ansatz; Standardisierungsinitiative ebXML
- Excelformate: Vor- und Nachteile
- FTP-Server, Zertifizierung, Datensicherheit und -integrität

### Zählerdatenmanagement mittels EDM

- Zählwerterfassung und -kommunikation
- Der Zählpunkt als Dreh- und Angelpunkt des EDM
- Bildungsregeln realer und virtueller Zählpunkte
- Anforderungen an Zähl- und Messeinrichtungen
- Zählerzuordnung mittels EDM
- Zählerablesysteme: Modelle der Zählerfernauslesung
- Beschaffung der Zählwerte: Online und im Zusammenspiel mit Netzleitsystemen
- Zugriffsmanagement der Händler auf Zählpunkte zur diskriminierungsfreien Bereitstellung der Zählwerte
- Aggregationsverfahren im Vergleich (heute und künftig)
  - Synthetisches und analytisches Lastprofilverfahren
  - Zählerdatenerfassung und -aggregation bei Kunden mit Lastprofilzählung
  - Zählerdatenberechnung und -aggregation bei Standardlastprofil-Kunden

### Lastprofilmanagement - Wohin mit den vielen Lastprofilen?

- VDEW-Lastprofilkatalog - Für welche Abnahmemengen braucht man welches Lastprofil?
- Lastprofile zur Ermittlung der Leistungsbezüge unterschiedlicher Kundengruppen
- Lastprofile für unterbrechbare Verbraucher und EEG-/KWK-Anlagen
- Import von Lastprofilen und Zuordnung zu Netzbetreibern
- Bestimmung von Lastverläufen der Kleinkunden ohne Lastgangmessung: analytisches Verfahren
- Plausibilitätsprüfung zur Sicherstellung einzelner Lastgänge und Verbrauchsdaten
- Ersatzwertbildung als Basisfunktion für vollständige Messdaten
- Mehr-/Mindermengenbezug

### Handling von Messdaten

- Wie erfolgt die Datenübertragung?
- Übermittlung der Werte viertelstundengenau, monatlich, per Internet oder online
- Zählerdatenübertragung an Händler und Übertragungsnetzbetreiber
- Problemfeld Datenqualität
- Zählerdatenübertragung für Großkunden

## 3. Tag

### EDM-Systeme für Strom- und Gasversorger im Überblick

#### Erfolgreiche Implementierung eines EDM-Systems

- Vorstellung der angebotenen Systeme bzgl.
  - Datenmanagement
  - Kompatibilität und Standardisierung
  - Schwerpunkte der angebotenen Systeme

#### EDM-System für Gas auf Grundlage eines bestehenden Systems für Strom?

- EDM in der Praxis des Strommarktes
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen EDM Gas und Strom
- Mögliche Synergieeffekte

#### Problemlandschaft und Praxiserfahrung bei der Abwicklung von EDM-Projekten

- Lastenheft: Spezifikation der Anforderungen
- Pflichtenheft: Spezifikation der Lösung und Leistung
- Angebotsbewertung und Anbietervergleich
- Systemtest, Abnahme und Einführung, Systempflege im laufenden Betrieb
- Beratereinsatz und -auswahl
- Zusammenfassung: Erfolgsfaktoren für das Projektmanagement

#### Zeitlicher Ablauf:

1.-2. Tag  
9.00 Uhr Beginn des Kompaktkurses  
17.00 Uhr Ende des Kurstages

3. Tag  
9.00 Uhr Beginn des dritten Kurstages  
ca. 16.00 Uhr Ende des Kompaktkurses

Die Pausen werden in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt

#### Gemeinsames Abendessen – Get together

Am Abend des ersten Kurstages laden wir Sie zu einem gemeinsamen Essen ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit Ihren Fachkollegen.

Ferner laden Sie am Abend des zweiten Kurstages ETP in Düsseldorf und das NH Berlin Alexanderplatz in Berlin zu einem Umtrunk ein.



Telefon: 06196/585-460 · Telefax: 06196/585-485 · Internet: [www.etp-energie.de](http://www.etp-energie.de)

Besuchen Sie uns auf der



06.-08. Februar 2007 in Essen, Halle 3, Stand 127

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

[eworld@etp-energie.de](mailto:eworld@etp-energie.de)  
[www.etp-energie.de/etp-eworld](http://www.etp-energie.de/etp-eworld)

### Wir über uns



KONGRESSE & SEMINARE

Mit derzeit über 200 Mitarbeitern, 14 spezialisierten Geschäftsbereichen und rund 2000 Veranstaltungen jährlich ist IIR Deutschland einer der führenden Kongress- und Seminar-Anbieter.

Mehr als 500.000 Kunden setzen seit nahezu 20 Jahren auf unsere Qualität.

Über aktuellste Inhalte, unbedingten Praxisbezug, kompetenteste Referenten und Trainer, perfekte Organisation und optimalen Service vermitteln wir unseren Teilnehmern einen wirklichen und nachhaltigen Mehrwert.

Konsequente Kunden- und Marktorientierung – dafür steht IIR Deutschland.

ETP steht für „Energie Training für die Praxis“. Dieser Bereich bietet hochwertige Seminare und Kongresse für die Energie- und Abfallwirtschaft. Die Veranstaltungen sind sowohl technisch als auch kaufmännisch angelegt und richten sich an Einsteiger und Profis.



# Energiedatenmanagement Strom und Gas

Um Ihre Anmeldung zügig bearbeiten zu können, bitten wir Sie, dieses Anmeldeformular zu benutzen.

ETP, Div. A/JF, Postfach 1050, D-65836 Sulzbach/Ts.

Teilnehmerstimmen zu diesem EDM-Seminar

„Besuch lohnt sich, guter Überblick.“

Erwin Reiß, Abt. VDTM Energiedatenmanagement, Pfalzwerke AG

„Sehr gute Diskussion auch während der Vorträge.“

Alexandros Stefikos, Leiter Anlagenservice, EWR AG

Ihr persönlicher Mailcode:

Stimmt Ihre Adresse?

Wenn nicht, nehmen Sie bitte direkt mit unserer Abteilung "Direktmarketing-Service" Kontakt auf:

Tel.: 06196/585-434, Fax: 06196/585-400

E-Mail: address@etp-energie.de

Telefax

06196/585-485

E-Mail

anmeldung@etp-energie.de

Internet

www.etp-energie.de

Post ETP

Postfach 1050  
D-65836 Sulzbach/Ts.

Telefon

06196/585-460

- | Ja, ich nehme wie folgt teil:       | Datum                       | Preis     | Code      |
|-------------------------------------|-----------------------------|-----------|-----------|
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf | 30. Januar – 1 Februar 2007 | € 2.195,- | A1663R-02 |
| <input type="checkbox"/> Berlin     | 20. – 22. März 2007         | € 2.195,- | A1664R-03 |
- Ich kann nicht teilnehmen, bestelle aber die Tagungsunterlagen inklusive CD-ROM zum Preis von € 405,-.  
Ich bestelle die Tagungsunterlagen inklusive CD-ROM zu folgenden Veranstaltungen:
- |  |       |                |
|--|-------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Von der Zählerfernauslesung bis zum EDM       | A1552 | Preis: € 405,- |
| <input type="checkbox"/> 1x1 der Stromwirtschaft                       | A1545 | Preis: € 405,- |
| <input type="checkbox"/> Automatisierte Marktprozesse und Datenformate | A1579 | Preis: € 405,- |
- (Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt. + Versandkosten)
- Ja, ich bin an einer Ausstellungs- bzw. Sponsoringmöglichkeit interessiert.

## Teilnahmegebühr

Die Preise (zzgl. gesetzl. MwSt.) verstehen sich pro Person und beinhalten Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

## Tagungsorte und Zimmerbuchung

<b>30. Januar – 1. Februar 2007, Düsseldorf</b>	<b>20.-22. März 2007, Berlin</b>
Hotel Nikko Düsseldorf	NH Berlin Alexanderplatz
Immermannstr. 41	Landsberger Allee 26-32
40210 Düsseldorf	10249 Berlin
Telefon: 0211/834-0	Telefon: 030/422613 0
Telefax: 0211/161216	Telefax: 030/422613 300

Für unsere Teilnehmer steht in den Veranstaltungshotels ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

## Stornierung/Umbuchung

Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

## Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Pf 1050, 65836 Sulzbach, Tel. 06196-585 0, E-Mail datenschutz@iir.de und Ihre Daten werden gesperrt. (weitere Infos unter [www.iir.de/datenschutz.html](http://www.iir.de/datenschutz.html))

Internet

Ihre hausinterne Bestellnummer

Name (1. Teilnehmer)

Vorname

Position

Abteilung/Hauspostcode

Name (2. Teilnehmer)

Vorname

Position

Abteilung/Hauspostcode

genehmigender Vorgesetzter

Funktion

Abteilung/Hauspostcode

Firma

Branche

Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

X

Verbindl. Unterschrift

Datum

Ich bin an Informationen zu IIR-Veranstaltungen per E-Mail/Telefax interessiert.

E-Mail

Telefax

Unterschrift

Datum

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung

Ansprechpartner/Telefon

Postfach

PLZ/Ort

ENIED AJ E1001 RE72/04

Änderungen vorbehalten

ETP – ein Geschäftsbereich der IIR Deutschland GmbH